



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

Jahrgang 2002

ausgegeben am 15. Jänner 2002

294. Stück

KIRTAG 2002

Spielgeräte und Stände werden in der Bachzeile aufgestellt!

Am kommenden Sonntag, den 20. Jänner 2002, findet der Kirtag statt. Aufgrund der nunmehrigen neuen Situation (Meierhofareal ist wegen der Baustelle „Gemeindezentrum“ gesperrt) werden alle Schausteller und Marktfahrer von der Gemeinde angewiesen ihre Spielgeräte und Stände in der Bachzeile (von Bachzeile 1 bis Billa-Parkplatz) aufzustellen.

In der Bachzeile wird es daher zu Verkehrseinschränkungen kommen und der Verkehr wird in der Zeit von Donnerstag, den 16.1.2002 bis Montag, den 21.1.2002 über die Hauptstraße umgeleitet.

Die Anrainer im Bereich vom Max-Gassl bis zum Billa-Parkplatz können selbstverständlich zufahren.

Die Anrainer von der Bachzeile 1 bis zum Billa-Parkplatz werden ersucht, ihre Autos in der Zeit von Donnerstag, den 16.1.2002 bis Montag, den 21.1.2002 nicht in der Bachzeile abzustellen, da es keine Zu- bzw. Abfahrtsmöglichkeit geben wird.

Sollten diesbezüglich Fragen auftreten, dann wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung.

Wir bitten die Anrainer in der oberen Bachzeile, dass sie Verständnis, vor allem wegen der Verkehrseinschränkung und der Musik, aufbringen.

Während dem Kirtagsspringen und dem Kirtagstanz (ca. 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr) wird die Hauptstraße vom Max-Gassl bis zur Volksschule von der Gendarmerie für den Verkehr abgesperrt.

Gemeindeabgaben u.- Gebühren

Auch im Jahr 2002 erfolgt keine Erhöhung!

In der Gemeinderatssitzung am 14. Jänner 2002 wurde beschlossen, dass sämtliche Gemeindeabgaben und Gemeindegebühren nicht erhöht werden. Die Abgaben und Gebühren werden lediglich in Euro umgerechnet. Durch die Umrechnung kommt es zu geringfügigen Veränderungen (keine Verteuerung).

Förderung der Senioren

Gesetzesentwurf - Bürgerbegutachtungsverfahren

Die Landesregierung hat am 11. Dezember 2001 beschlossen, die Landesbürger gemäß Art 68 Abs. 4 L-VG in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Bürgerinitiative und die Bürgerbegutachtung zur Begutachtung des Entwurfes eines Gesetzes über die Förderung der Seniorinnen und Senioren im Burgenland einzuladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Entwurf - den bisherigen Erfahrungen bei der Bürgerbegutachtung von Gesetzesentwürfen entsprechend - bei der Informations- und Bürgerservicestelle im Amt der Bgld. Landesregierung von den Landesbürgern abgeholt oder angefordert werden kann. Es wird - wie zuletzt auch möglich sein, in den Entwurf über Internet (Adresse: <http://www.bgld.gv.at>) Einsicht zu nehmen.

Die Bürgerbegutachtung endet am **1. Feber 2002**. Die Stellungnahmen der Landesbürger sollten bis zu diesem Termin bei der Landesamtsdirektion des Amtes der Bgld. Landesregierung einlangen.

Sprechtage - PVA d. Arbeiter

ZEIT: jeden 2. und 4. Donnerstag von 8.00 - 14.30 Uhr
(ausgenommen August)

ORT: 7210 Mattersburg, Wiener Straße 18, Tel 02626/62666

Arbeitnehmerveranlagung 2001

Erklärungen zur Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2001 liegen im Gemeindeamt auf und können in den Amtsstunden abgeholt werden. Die Erklärung kann auch über das Internet (<http://www.bmf.gv.at>) ausgedruckt werden.



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

Jahrgang 2002

ausgegeben am 30. Jänner 2002

295. Stück

Semesterferienaktion

Die Semesterferien 2002 (11. bis 16. Feber) stehen knapp vor der Tür. Wir laden alle Schüler ein, vom Freizeitangebot der Marktgemeinde Rohrbach (Gratisfahrt zur Familientherme nach Lutzmannsburg) Gebrauch zu machen.

Die Gratisfahrt erfolgt am

Donnerstag, dem 14. Feber 2002

Abfahrt 9.⁰⁰ Uhr von allen Autobushaltestellen
und die Rückfahrt erfolgt um 16.⁰⁰ Uhr

Kinder (Begleitpersonen können mitfahren, wenn genügend Platz ist) welche nach Lutzmannsburg fahren wollen, müssen sich bis **spätestens Freitag, dem 8. Feber 2002, bis 12.00 Uhr** im Gemeindeamt (Tel.Nr. 63055) anmelden.

Da es keine Gruppenermäßigung in der Therme gibt, werden die Kosten für den Eintritt der Kinder (Euro 9,--) von der Gemeinde bezahlt.

Erwachsene bezahlen für den Eintritt Euro 15,-- bzw. Euro 18,-- mit Sauna.

Die Marktgemeinde hat für die Teilnahme an der Semesterferienaktion eine Unfallversicherung abgeschlossen, unabhängig davon **haften jedoch die Eltern für ihre Kinder.**



Viel Spaß wünscht im Namen der Gemeindevertretung

Der Bürgermeister

Franz GUTTMANN



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER **MARKTGEMEINDE ROHRBACH**

Jahrgang 2002

ausgegeben am 5. März 2002

296. Stück

Liebe Rohrbacherinnen,
liebe Rohrbacher!

In der Gemeinderatssitzung am 4. März 2002 wurde ich zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Rohrbach gewählt.

Unmittelbar darauf, wurde ich vom Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Günter Engelbrecht angelobt.

Die Gelöbnisformel lautet: **“Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.”**

Diese Gelöbnisformel verpflichtet mich mein Amt unparteiisch und uneigennützig auszuüben und für das Wohl von ganz Rohrbach zu arbeiten. Ich lade Sie ein, mich an diesen Vorgaben zu messen.

Meinem Vorgänger, Franz Guttmann, möchte ich auch an dieser Stelle für sein 20-jähriges Wirken Dank und Anerkennung aussprechen. Er hat Rohrbach geprägt wie kein anderer Bürgermeister vor ihm. Er war Bürgermeister für alle Rohrbacherinnen und Rohrbacher.

Dieses Ziel will ich auch anstreben.

Für Ihre Anliegen bin ich unter der Telefonnummer des Gemeindeamtes **63055** oder unter meiner Mobiltelefonnummer **0699/11603376** erreichbar.

Meine Mail-Adresse lautet **Alfred.Reismueller@Rohrbach-bM.at**.

Im Gemeindeamt bin ich am **Freitag** zwischen **9:00 Uhr** und **11:00 Uhr** und **Samstag** zwischen **9:00 Uhr** und **10:00 Uhr** anzutreffen. Ansonsten jederzeit gegen Terminvereinbarung.

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander

Ihr Bürgermeister

Alfred Reismüller

ALTSPEISEFETTSAMMLUNG

Ab sofort kann der Kunststoffkübel im Altstoffsammelzentrum gratis abgeholt werden. Öffnungszeit der Altstoffsammelstelle ist Freitag von 9.00 - 16.00 Uhr und Samstag von 8.00 - 12.00.

Seit mehreren Jahren wird im Burgenland Altspeisefett über die Abfallsammelstellen gesammelt, doch ist die insgesamt erfasste Menge relativ klein. Ursache dafür ist der geringe Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung und die unbequeme und unappetitliche Sammellogistik für den Bürger. Dies führte zur geringen Akzeptanz bei der Bevölkerung. Tatsächlich wird heute Altspeiseöl bzw. Fett speziell in Haushalten oft über den Restmüll und über das Kanalnetz entsorgt, woraus sich technische und betriebliche Schwierigkeiten in den Kanälen und in der Kläranlage ergeben.

Die Sammlung des Altspeisefettes soll daher in Zukunft in verschließbaren Kunststoffkübeln mit einem Inhalt von 3,5 Litern sauber und geruchlos erfolgen. Es soll daher jeder, der sich an der Altspeisefettsammlung beteiligt, gratis ein Sammelgefäß von der Abfallsammelstelle beziehen können. Vollgefüllte Kübel werden durch den Bürger zu seiner Abfallsammelstelle gebracht, wo er einen leeren und gereinigten Kübel im Gegenzug erhält. Die vollen werden in Boxen gesammelt und vom Umweltdienst Burgenland abgeholt, entleert, gereinigt und mit der nächsten Abholung wieder zur Sammelstelle retourniert.

Die getrennte Sammlung der Altspeiseöle im Burgenland ist ein wesentlicher Beitrag zu einer regionalen nachhaltigen Kreislaufwirtschaft und leistet durch die Biodieselerzeugung einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

FFW Rohrbach - Mitteilung

Die Freiwillige Feuerwehr möchte auf die im Frühjahr herrschende Flur und Waldbrandgefahr hinweisen.

** Vermeiden Sie jegliches Feuerentzünden und das Rauchen im Gefährdungsbereich.*

Die freiwillige Feuerwehr möchte sich auch für den zahlreichen Besuch des Feuerwehrballes und für die vielen gespendeten Tombolatrefeer bedanken. Bitte geben Sie alle leeren Geschenkskörbe zurück!

WOHNBAUFÖRDERUNG - Neue Formulare

Das Burgenländische Wohnbauförderungsgesetz wurde novelliert und ist nach Bekanntmachung im Landesgesetzblatt rückwirkend mit 1.1.2002 in Kraft getreten.

Damit verbunden wurden neue Antragsformulare aufgelegt, die bereits im Internet unter www.e-government.bgld.gy.at/formulare/

mit dem Link zu "Bauen und wohnen" abgerufen werden können. Diese können entweder ausgedruckt oder im Gemeindeamt ausgefüllt und auf elektronischem Weg an die Wohnbauförderungsabteilung des Amtes der Landesregierung weitergeleitet werden. Die neue Wohnbaufibel ist ebenfalls im Internet unter

www.bgld.gy.at/wbf

abrufbar. Ebenso kann die neue Wohnbauförderungs-fibel im Gemeindeamt bezogen werden.



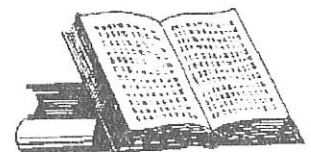
Bücherei

ab 5. März 2002

Dienstag,

von

15.⁰⁰ Uhr bis 16.⁰⁰ Uhr





AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER **MARKTGEMEINDE ROHRBACH**

Jahrgang 2002

ausgegeben am 11. April 2002

297. Stück

Schienenersatzverkehr - Gleiserhaltungsarbeiten

Laut Mitteilung der Österreichischen Bundesbahnen wird in der Zeit von Montag, dem 15. April 2002, 8.15 Uhr bis einschließlich Samstag, dem 20. April 2002 wegen Gleiserhaltungsarbeiten ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Betroffen davon ist die Strecke Loipersbach - Wr. Neustadt.

Altkleider- und Schuhsammelaktion

am Samstag, dem 20. April 2002

Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Rohrbach, Ortsstellenleiterin Patricia Bartak informiert:

Leider mussten wir bei den Altkleidersammlungen in den letzten Jahren immer wieder feststellen, dass die Säcke erst nachdem unser LKW vorbeigefahren war, vor die Tür gestellt wurden. Aus organisatorischen Gründen ist es uns leider nicht möglich, alle Straßen doppelt zu kontrollieren.

Neuerung:

Daher möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, ihre Altkleider- und Schuhsäcke bereits am **Freitag, 19.04.2002** in der Zeit von **18.00 bis 20.00 Uhr** und am **Samstag, 20.04.2002** in der Zeit von **08.00 bis 10.00 Uhr** im **Fürstenkeller** abzugeben.

Wenn sie keine Möglichkeit haben, Ihre Säcke zu den o.g. Zeiten zur Sammelstelle zu bringen, bitten wir Sie, die Säcke gut verschlossen am Samstag, ab 7.30 Uhr, vor Ihrem Haus zu deponieren. Sie werden, wie üblich, von einem LKW abgeholt, der durch die Ortschaft fährt.

Sie können, außer den Originalsäcken, auch andere Plastiksäcke verwenden. Die Altkleidersäcke werden ca. 1 Woche vor der Sammlung ausgetragen.

Die Rot-Kreuz-Ortsgruppe Rohrbach dankt für Ihre Mithilfe!

80 Jahre Burgenland - Von Kalch bis Kittsee

Das Buch 80 Jahre Burgenland von Autor Reinhard WENZL (Buchformat 23 x 28 cm), kann im Gemeindeamt Rohrbach zum Sonderpreis von Euro 50,70 bezogen werden.

Hundestaffel Rohrbach

Einladung zur Autosegnung

**Am kommenden Sonntag, dem 14. April findet
um 11.00 Uhr am Hundeabrichteplatz
die Autosegnung durch
Pfarrer Mag. Jacek Czerwinski statt.**

Die Hundestaffel Rohrbach unter Obmann Eberhard Fasching bittet um zahlreichen Besuch. Für Speisen (Grillhendl) und Getränke ist ausreichend gesorgt!

Mitteilung des Bgld. Müllverbandes

Für Veranstaltungen und Vereinsfeste in den einzelnen Gemeinden, bei denen die Entsorgung mittels 3,5 l Kübel nicht ausreicht, stellt die Umweltdienst Burgenland GmbH ein eigenes Entsorgungssystem mittels 60 l Behältern zur Verfügung. Die Verantwortlichen für solche Veranstaltungen sollten rechtzeitig mit den Außendienstmitarbeitern des UDB in Verbindung treten und die organisatorischen und finanziellen Details abklären.

Fahrgemeinschaften

Die Stadt Wien, die Länder Niederösterreich und Burgenland sowie eine Reihe anderer Partner haben eine Offensive für Fahrgemeinschaft gestarteter. "Gemeinsam fahren – Kosten sparen" lautet die Devise dieser Aktion und sie soll auch einen Beitrag dazu leisten, den Autoverkehr, insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten zu verringern. Mit dieser Aktion ist es für die Pendler zukünftig leichter möglich, Partner für Fahrgemeinschaften zu finden und Informationen über Stellenplatzangebote zu erhalten.

Durch einen Anruf bei der Fahrgemeinschaftsbörse (Telefon: 01/71 199 – 1377), über das Internet (www.fahrgemeinschaften.at) oder über die Autofahrerclubs kommt man rasch zu den gewünschten Informationen. Informationsfolder liegen im Gemeindeamt auf.

Volksbegehren - "Sozialstaat Österreich"

Das Volksbegehren "Sozialstaat Österreich" fand in der Gemeinde Rohrbach regen Zuspruch. 581 Personen, die bisher höchste Beteiligung bei Volksbegehren, haben unterschrieben. Das sind 28,09% der stimmberechtigten Personen.



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

Jahrgang 2002

ausgegeben am 3. Mai 2002

298. Stück

23. SPIEL- U. SPORTWOCHE

IN ALTENMARKT/ZAUCHENSEE 20. – 27. JULI 2002

ANGEBOTE

Indoor-Aktivitäten

- Entspannungsgymnastik, Tischtennis, Basketball
- Fußball, Volleyball, Sauna, Disco
- Zeichnen, Malen, Modellieren, Schmuck herstellen...

Outdoor-Aktivitäten

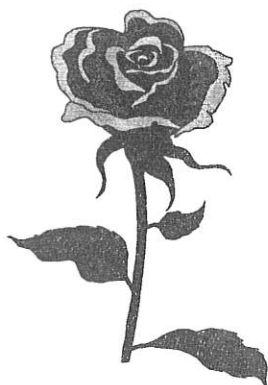
- Aktives Erwärmen, Bergwandern, Radfahren
- Schwimmen, Joggen, Walking
- Hochseilgarten, Teamparcours, Canyoningtour...

PREISE 250 (ERWACHSENE) 217 (JUGENDLICHE BIS EINSCHL. 18 JAHRE)

Infos & Anmeldung: Landesjugendreferat, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682/600-2902, Fax: DW 2950
E-mail: post.ljr@bglld.gv.at

Bauherrenmappe

Um ein Bauvorhaben erfolgreich umsetzen zu können, ist es erforderlich, einen Überblick über die Leistungen des Bau- und Baunebengewerbes, der Handwerker in der Region zu bekommen. Mit der Bauherrenmappe wird dieses Service in fundierter und ausführlicher Form geboten. Bauwerber können die Mappe (gratis) im Gemeindeamt abholen!



Alles Liebe und Gute zum
Muttertag wünscht
allen Müttern

Yvonne Plummer
Bürgermeister

Der Obstbauverein Rohrbach ladet zur KRÄUTERWANDERUNG

mit Mirjam Wiegele und den Naturschutzorganen ein.

WANN: Christihimmelfahrt, 9. Mai 2002

WO: Treffpunkt 14.00 Uhr beim Badeteich

WANDERROUTE: über den Kogelberg zur Aussichtsplattform bei den Teichwiesen (Labestation).

Der Obstbauverein Rohrbach freut sich auf zahlreichen Besuch!

BURGENLÄNDISCHER MÜLLVERBAND

Richtlinien für die abgabenrechtliche Behandlung von Sozialfällen - Änderung

A) NACHSICHT von Müllabfuhrbeiträgen bei besonderen sozialen Härtefällen.

Wird durch die Einhebung von Müllabfuhrbeiträgen der Unterhalt oder die wirtschaftliche Existenz von Beitragspflichtigen gefährdet, so kann - wie schon bisher - für die Dauer der besonderen sozialen Notlage der laufende MÜLLBEHANDLUNGSBEITRAG durch Abschreibung ganz oder teilweise nachgesehen werden. Voraussetzungen sind:

- a) Antrag des Beitragspflichtigen;
- b) besondere Notlage des Beitragspflichtigen muß nach eingehender Überprüfung seiner Vermögens-, Familien- und Einkommensverhältnisse durch den BMV erwiesen sein;
- c) das Gesamteinkommen im Haushalt des Beitragspflichtigen lebenden Personen darf die Richtsätze nicht übersteigen. Die Richtsätze des BMV betragen ab 1.1.2002:

a) EINPERSONENHAUSHALT Nachsicht des Müllbehandlungsbeitrages Euro 400,--

b) ZWEIPERSONENHAUSHALT Nachsicht des Müllbehandlungsbeitrages Euro 600,--

Leben im Haushaltsverband unversorgte Kinder, so erhöhen sich die Richtsätze pro Kind um 10,7 % des Richtsatzes für Einpersonenhaushalte. Bei Lehrlingen erhöhen sich diese Richtsätze um weitere Euro 80,-- pro Lehrling.

B) TEILWEISE NACHSICHT des Müllbehandlungsbeitrages für Ausgleichszulagenempfänger

Sind die Voraussetzungen nach A) nicht gegeben, so kann bei Zutreffen der folgenden Voraussetzungen wenigstens ein Teil des Müllbehandlungsbeitrages durch Abschreibung nachgesehen werden:

- 1) Antrag des Beitragspflichtigen;
- 2) Beitragspflichtiger ist Empfänger der Ausgleichszulage gemäß den sozialversicherungsgerechten Bestimmungen;
- 3) Beitragspflichtiger ist entweder alleinstehend oder lebt im gemeinsamen Haushalt mit Personen, deren berücksichtigungswürdiges Einkommen 43% des Ausgleichszulagen - Richtsatzes für Alten-Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension nicht übersteigt. Leben Ehegatten im gemeinsamen Haushalt, ist für die Prüfung der Nachsichtsvoraussetzung der Ehepaar-Richtsatz heranzuziehen;
- 4) das anschlusspflichtige Grundstück gehört dem Antragsteller zumindest zur Hälfte oder dieser ist zur Nutzung der gesamten Liegenschaft (nicht nur des Wohnhauses oder bestimmter Wohnräume!) in eigentumsähnlicher Weise (z.B. Fruchtgenußrecht) befugt;
- 5) die Vermögens-, Familien- und Einkommensverhältnisse rechtfertigen die teilweise Beitragsnachsicht.

Treffen diese Voraussetzungen zu, wird den Abgabepflichtigen ein Drittel des jährlichen Müllbehandlungsbeitrages durch Abschreibung nachgesehen.

Nähere Informationen erteilen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes!



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

Jahrgang 2002

ausgegeben am 22. Mai 2002

299. Stück

Einladung zur Verabschiedung unseres Altbürgermeisters Franz Guttmann

Nach fast 20 Jahren hat Franz Guttmann die Funktion
des Bürgermeisters zurückgelegt.
Für die Marktgemeinde Rohrbach Anlass genug,
einmal ein Dankeschön zu sagen.

Am Mittwoch, dem 29. Mai 2002 findet für unseren
Altbürgermeister eine Verabschiedung im Fürstenstadl statt.

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | Platzkonzert vor dem Fürstenstadl - MV Rohrbach
Empfang der Ehrengäste |
| 18.30 Uhr | Festansprachen
Ehrung des Altbürgermeisters |

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch
den Chor der Pfarre St. Sebastian und die Bläsergruppe.

Im Anschluss an den Festakt:

Musikalische Unterhaltung mit dem Gaudi Duo

**Die Marktgemeinde Rohrbach lädt die Bevölkerung herzlich zu
der Verabschiedung ein. Für ein Buffet wird gesorgt.**

Badeteichanlage wird geöffnet !

Am 25. Mai beginnt die Badesaison 2002

Die Badeteichanlage ist *bei Schönwetter* in den Monaten Mai und Juni wochentags ab 13.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr geöffnet.

In den Ferienmonaten Juli und August ist die Badebetriebszeit täglich von 9.00 - 20.00 Uhr.

Außerhalb dieser Betriebszeiten ist das Baden nicht gestattet.

Mitteilung der Kantinenpächterin Maria Sailer

Die Öffnungszeiten der Kantine in der Vorsaison sind wie folgt:
Samstag und Sonntag ab 14.00 Uhr. Es gibt wieder "Emmelschuh" EIS.
In der Badesaison 2002 sind erstmals auch Veranstaltungen geplant.

"HOT MEXICAN NIGHT", SA, 20.JULI ab 19.00 Uhr

"GRILLSPEZIALITÄTEN AM BADETEICH", SO, 04.AUG. ab 12.00 Uhr

Badeteich - Eintrittspreise Saison 2002

Die Eintrittspreise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Tageskarte Erwachsene	Euro 2,20
Tageskarte Kinder	Euro 1,10
Halbtageskarte (ab 12.00 Uhr)	
Erwachsene	Euro 1,50
Halbtageskarte (ab 12.00 Uhr)	
Kinder	Euro 0,70
Saisonkarte Familie	Euro 36,30
Saisonkarte Erwachsene	Euro 18,20
Saisonkarte Kinder	Euro 10,90
Schnupperkarte (1 Stunde)	Euro 0,70
Kästchengebühr pro Tag	Euro 0,70
Kästchengebühr pro Saison	Euro 10,90

**Die Saisonkarten sind ab sofort im
Gemeindeamt erhältlich!**



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER **MARKTGEMEINDE ROHRBACH**

Jahrgang 2002

ausgegeben am 13. Juli 2002

300. Stück

Einrichtung eines Kinderhortes

Meldungen können bis Ende Juli 2002 im Gemeindeamt erstattet werden

Der Elternverein der Volksschule ist mit dem Ersuchen an die Gemeinde herangetreten, eine Nachmittagsbetreuung in Form eines Kinderhortes einzurichten.

Als erster Schritt wird dzt. eine Bedarfserhebung durchgeführt. **Die Eltern aller schulpflichtigen Kinder** in Rohrbach werden daher aufgefordert, bei Interesse an einer beaufsichtigten Kinderachmittagsbetreuung eine Anmeldung im Gemeindeamt zu erstatten.

Termin für die Anmeldung ist der 31. Juli 2002.

Der Kinderhort soll von Montag bis Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein und soll in der Volksschule Rohrbach in einer leerstehenden Klasse eingerichtet werden.

Der Preis beträgt

für das erste Kind EUR 75.--

für das zweite Kind EUR 60.--

für das dritte Kind EUR 50.--

und für das vierte Kind EUR 40.-- pro Monat.

Das Essen wird nach den tatsächlichen Kosten seperat verrechnet.

Sicherheitstipp: Sicheres Baden

Die Badesaison ist voll im Gange. Obwohl immer wieder zur Vorsicht geraten wird, kommt es jährlich in Österreich zu ca. 2000 Unfällen, bei denen rund 80 Personen ertrinken. Bei Kleinkindern unter 5 Jahren ist Ertrinken vor Verkehrsunfällen sogar die häufigste Unfallart mit Todesfolge. Durch das Beachten der Baderegeln könnte ein Großteil der Unfälle verhindert werden.

- Bei Gewitter ist das Baden lebensgefährlich!
- Bevor man ins Wasser geht, soll man sich abkühlen!
- Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
- Springen, wenn das Wasser tief genug und frei ist! Keine Kopfsprünge in unbekannte Gewässer!
- Auf andere Badende Rücksicht nehmen, besonders auf Kinder!
- Schwimmen und Baden im Meer ist mit besonderen Gefahren verbunden!
- Luftmatratze und Gummitiere sind im Wasser für Nichtschwimmer gefährliches Spielzeug!
- Im freien Gewässer nicht Kraft und Können überschätzen!
- Unbekannte Ufer bergen Gefahren! Sumpfige und pflanzendurchwachsene Gewässer meiden!
- Schifffahrtswege, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
- Stets die Badevorschriften in Bädern, Seen, etc. beachten!
- Nie um Hilfe rufen, wenn man nicht wirklich in Gefahr ist: aber anderen helfen, wenn Hilfe not tut!

Gebühren - Altstoffsammelstelle

Die Gemeinderat hat am 14.1.2002 u.a. beschlossen, die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen genau nach dem Umrechnungskurs von Schilling- in EURO Beträge umzurechnen. In der Praxis ergeben sich dadurch z.B. im Altstoffsammelzentrum unrunde EURO Beträge. Die Abgaben für die Benützung des Altstoffsammelzentrums wurden daher neu, überwiegend sogar vermindert, festgesetzt:

	ATS	EUR	Neu
Sperrmüll aus Haushalten/m³	150,00	10,90	10,75
Grünschnitt/m³	150,00	10,90	10,75
behandeltes Holz/m³	150,00	10,90	10,75
PKW-Kofferraum, Scheibtruhe, Mopedanhänger, Handwagen	50,00	3,63	3,50
PKW-Kombi, 1-achsiger PKW-Anhänger	100,00	7,27	7,25
Pritschenwagen, Kastenwagen	200,00	14,53	14,50
Traktoranhänger, LKW 2-achsiger, PKW Anhänger	400,00	29,07	29,00
Elektrogeräte			
Großgeräte/Stück	20,00	1,45	1,50
Kühlgeräte ohne Plakette	450,00	32,70	32,50
Bildschirme	20,00	1,45	1,50
Leuchtstoffröhren stabf./Stück	10,00	0,73	0,75
Leuchtstoffröhren Sonderf./Stück	20,00	1,45	1,50
Altreifen			
PKW ohne Felge/Stück	30,00	2,18	2,25
PKW mit Felge/Stück	50,00	3,63	3,50
große Reifen ohne Felge/Stück	60,00	4,36	4,25
große Reifen mit Felge/Stück	100,00	7,27	7,25
Bauschuttkleinmengen m³	300,00	21,80	21,75

Am Badeteich Rohrbach
finden nachstehende Veranstaltungen statt:

"HOT MEXICAN NIGHT", SA, 20.JULI ab 19.00 Uhr

"GRILLSPEZIALITÄTEN AM BADETEICH", SO, 04.AUG. ab 12.00 Uhr

Der Veranstalter - Gasthaus Maria Sailer - freut sich auf Ihren Besuch !



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER **MARKTGEMEINDE ROHRBACH**

Jahrgang 2002

ausgegeben am 24. Juli 2002

301. Stück

Borkenkäfergefahr

Vorbeugung - Maßnahmen

Nach Beobachtung durch Forstaufsicht der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg in den letzten Wochen und Tagen ist der Befall bzw. das Auftreten von Borkenkäfern im Bezirk Mattersburg derzeit sehr stark gestiegen.

In allen Hoch(Nadel)waldgebieten ist die Gefahr einer Massenvermehrung der Schadinsekten (Borkenkäfer) möglich (besonders die Käferarten „BUCHDRUCKKÄFER“ und „KUPFERSTECHER“.)

Die Befallintensität von Nadelbäumen wird sich in der nächsten Zeit noch verstärken.

Die Forstaufsicht der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg weist alle Waldbesitzer nachdrücklichst auf die Situation hin.

Eine ständige Kontrolle der Wälder nach befallenen Bäumen, besonders der Holzarten Fichte, Weißkiefer und Lärche ist nötig. Die Waldbesitzer werden angewiesen befallene Bäume oder Bäume, die durch ihren Zustand eine Gefahr eines Befalles durch den Borkenkäfer ermöglichen (Wipfeldürre und kranke Bäume, z.B.), zu entfernen.

Geschlägertes Nadelholz ist, um einen weiteren Befall bzw. eine Vermehrung des Käfers zu verhindern, sofort aus dem Wald zu entfernen bzw. zu entrinden oder nachweislich chemisch zu behandeln. Dies gilt auch für schon befallene Bäume.

Die gesetzlichen Vorschriften, Forstgesetz 1975, § 44 und 45 sowie die Forstschutzverordnung, BGBl. Nr. 184/1978, sind strikt einzuhalten.

Sollten Waldbesitzer sich nicht nach den Bestimmungen des Forstgesetzes 1975 halten, müsste Strafanzeige gem. § 174 Forstgesetz 1975 erstattet werden und eine behördliche Verfügung mit Bescheid erlassen werden.

Volksbegehren gegen Abfangjäger

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums im Gemeindeamt auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, dem 29. Juli 2002, von	8.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag, dem 30. Juli 2002, von	8.00 bis 20.00 Uhr,
Mittwoch, dem 31. Juli 2002, von	8.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag, dem 1. August 2002, von	8.00 bis 20.00 Uhr,
Freitag, dem 2. August 2002, von	8.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag, dem 3. August 2002, von	8.00 bis 12.00 Uhr,
Sonntag, dem 4. August 2002, von	8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, dem 5. August 2002, von	8.00 bis 16.00 Uhr.

BEGUTACHTUNGSPLAKETTEN

NEUE BEGUTACHTUNGSFRISTEN

Diese neue gesetzliche Bestimmung für die Verlängerung der Begutachtungsfristen ist am 20. April 2002 in Kraft getreten und gilt für Personen- und Kombinationskraftwagen.

Demnach ist für diese Kraftfahrzeuge die erste wiederkehrende Begutachtung erst drei Jahre nach der erstmaligen Zulassung, die nächste Begutachtung zwei Jahre nach der ersten Begutachtung und dann jährlich fällig.

Diese Fristen gelten jedoch auch für bereits vor dem 20. April 2002 zugelassene Fahrzeuge.
Dazu ein Beispiel:

Erstmalige Zulassung September 1998: Die erste Begutachtung wäre im September 2001 gewesen. Somit kann man sich eine neue Plakette mit der Lochung September 2003 besorgen. Eine Begutachtung ist nicht erforderlich.

An der Toleranzgrenze von vier Monaten hat sich jedoch nichts geändert.

KINDERHORT

Haben Sie Interesse an einer beaufsichtigten Kindernachmittagsbetreuung, so wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung. **Termin für die Anmeldung ist der 31. Juli 2002.**

Der Kinderhort soll von Montag bis Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein und soll in der Volksschule Rohrbach in einer leerstehenden Klasse eingerichtet werden.

Der Preis beträgt für das erste Kind EUR 75, für das zweite Kind EUR 60, für das dritte Kind EUR 50 und für das vierte Kind EUR 40 pro Monat.

Das Essen wird nach den tatsächlichen Kosten separat verrechnet.

Mitteilung der FFW Rohrbach Kdt. Lorenz Kutrovatz:

Die Freiwillige Feuerwehr möchte abermals auf die im Sommer herrschende Flur und Waldbrandgefahr hinweisen. Vermeiden Sie jegliches Feuerentzünden und das Rauchen im Gefährdungsbereich!

Ein Appell an die Rohrbacher Jugend:

Tretet der Freiwilligen Feuerwehr bei!!!!!!
Alle, auch Mädchen, sind gern willkommen!!!!

Vorankündigung:

**Das bereits traditionelle Feuerwehrfrühschoppen
findet am 18. August in der Bachgasse statt.**



E I N L A D U N G

DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

ausgegeben am 30. Juli 2002

Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher!

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit unseren

Badeteich,

bei freiem Eintritt, zu besichtigen (und auch zu benützen).

Am **Sonntag**, dem **4. August 2002**
findet ein **Tag der offenen Tür** statt.

Ein **Bummelzug** bringt Sie zum Badeteich und auch wieder zurück.

Abfahrt: 11.30 - 13.00 Uhr - laufend, dann um 14:00 Uhr, 15:00 Uhr,
16:00 Uhr und 17:00 Uhr. Die Abfahrt erfolgt von allen
Bushaltestellen.

Sie haben auch die Möglichkeit eine Rundfahrt mit dem Bummelzug um
den großen Teich im **Naturschutzgebiet Teichwiesen** zu machen.

Am Badeteich wartet auf die kleinen Besucher eine **Luftburg**.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Alfred Reismüller
Bürgermeister

GRILLSPEZIALITÄTEN AM BADETEICH

In der Zeit von 11.30 - 14.00 Uhr werden am kommen-
den Sonntag von der Kantinenpächterin Maria Sailer
Grillspezialitäten zum Verkauf angeboten.



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

Jahrgang 2002

ausgegeben am 6. Sept. 2002

302. Stück

Eröffnung des Gemeindezentrums

Feierliche Eröffnung am Freitag, dem 13. September 2002

Am kommenden Freitag wird im Beisein von Landeshauptmann Hans Niessl und Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl das Gemeindezentrum feierlich eröffnet. Mit dem Amtsblatt erhalten Sie in der Beilage eine Einladung hierzu. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Einladung annehmen und zur Eröffnungsfeier kommen.

Für die Kinder wird eine Luftburg und eine Schaukel aufgestellt!

Eingeschränkter Betrieb im Gemeindeamt

Die Gemeindeverwaltung wird von der Hauptstraße 9 in das Gemeindezentrum übersiedeln. Wegen der Umräumarbeiten (Büro, Telefon, EDV) kann daher in der Zeit vom 9. - 13. September 2002 nur ein eingeschränkter Dienst verrichtet werden.

Ab Mittwoch, dem 11. September 2002 erfolgt dann der eingeschränkte Dienstbetrieb bereits im neuen Gemeindezentrum.

Am Montag, dem 16. September ist wieder normaler Dienstbetrieb im neuen Gemeindezentrum. (Amtsstunden von Montag-Donnerstag von 7.30 - 16.30 Uhr und Freitag von 7.30 Uhr - 13.00 Uhr (Parteienverkehr ist wie bisher ausschließlich am Vormittag!).

Bücherei vorübergehend geschlossen

Wegen der Umräumarbeiten ist die Bücherei vorübergehend geschlossen. Die neuen Öffnungszeiten der Bücherei im Gemeindezentrum werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Kindergartenöffnungszeiten

Auch Freitag bis 16.00 Uhr Kindergartenbetrieb

Auf Wunsch der Eltern gibt es ab dem heurigen Kindergartenjahr auch am Freitag ein Mittagessen im Kindergarten.

Die neuen Öffnungszeiten sind daher
Montag bis Freitag von 7.00 - 16.00 Uhr.

SICHERER SCHULWEG

Im Burgenland gab es im Vorjahr 952 Unfälle mit 1.264 Verletzten und 52 Toten. Viele Unfälle ereigneten sich auf Schulwegen. Anlässlich des Schulanfangs gibt der Burgenländische Zivilschutzverband Tipps, wie Unfälle vermieden werden können.

- * Geht das Kind zum ersten Mal in die Schule, sollte der Schulweg vorher genau geübt werden. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste.
- * Nur wenn das Kind die Verkehrszeichen kennt, kann es diese auch befolgen. Zeigen und erklären Sie nur jene, die für Kinder dieser Altersstufe wichtig sind.
- * Wichtig ist, dass das Kind genügend Zeit zur Verfügung hat, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss das Kind hetzen, wird es unaufmerksam.
- * Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, immer auf der Gehsteigseite aussteigen lassen. Beim Abholen nicht über die Straße rufen.
- * Erklären Sie Ihrem Kind, warum - im Gegensatz zum Fahrzeuglenker - nur der Fußgänger sofort stehenbleiben kann (Bremsung!). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommenden Fahrzeugen auf den Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen. Bei Schlechtwetter muss der Abstand noch größer sein.
- * Das Kind darauf aufmerksam machen, dass Sehen nicht mit Gesehenwerden gleichzusetzen ist.

TAG DER OFFENEN TÜR

MITTEILUNG DES WASSERLEITUNGSVERBANDES

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland lädt Sie zum Tag der offenen Tür "Brunnen Neudörf/Leitha" ein.

Dabei haben Sie die Möglichkeit, auch einmal hinter die Kulissen zu schauen und die Vielfalt der Aufgaben eines Wasserversorgers kennenzulernen.

Nach Abschluss der Umbauarbeiten wird das Herzstück des WLVB am **20. September 2002** von Landeshauptmann Hans Niessl eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Im Rahmen dieses "Tages der offenen Tür" von 9.00 - 15.00 Uhr wird über die Anlage und den WLVB in seiner gesamten Aufgabenstellung informiert.

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

HAUSBEDIENER GESUCHT

Die Hausverwaltung Mag. Lagler & Partner ImmoB.GmbH sucht für die Wohnhausanlage Meierhof eine(n) Hausbediener(in) für die Reinigung der Haus- u. Parkplatzanlage und Grünflächenbetreuung. Bewerber mögen sich im Gemeindeamt melden.

BADEUTENSILIEN BITTE ABHOLEN !!!

Da die Badesaison dem Ende zugeht, rufen wir alle Personen welche Badeutensilien (Schwimmmatrasen, Liegestühle usw.) in der Badeteichanlage gelagert haben auf, diese umgehend abzuholen.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit den Gemeindearbeitern auf.



E I N L A D U N G

DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

ausgegeben am 19. August 2002

**Liebe Rohrbacherinnen,
liebe Rohrbacher!**

**Die Marktgemeinde Rohrbach erlaubt sich, Sie
zur feierlichen Übergabe der**

Wohnhausanlage "Höhenstraße"

**am Freitag, dem 23. August 2002, um 17:30 Uhr
sehr höflich einzuladen.**

**Der Musikverein Rohrbach wird ein Platzkonzert
geben.**

**Nach den Festansprachen, der Segnung der
Wohnhausanlage und der Schlüsselübergabe sind
Sie zu einem kleinen Buffet eingeladen.**

**Alfred Reismüller
Bürgermeister**



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

Jahrgang 2002

ausgegeben am 23. Sept. 2002

303. Stück

Gemeinderats- u. Bürgermeisterwahlen am 6. Oktober 2002

Durch die Gemeindewahlordnungsnovelle 2002 wird das aktive Wahlalter für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen auf das vollendete 16. Lebensjahr gesenkt.

Das Gemeindegebiet wird in 2 Wahlsprengel eingeteilt, und zwar:

- a) Wahlsprengel I -zugleich Gemeindewahlbehörde (Wahllokal: Neues Gemeindeamt, Hauptstr.31)
- b) Wahlsprengel II: (Wahllokal: Volksschule, Hauptplatz 1)

Weiters wurden zwei Sonderwahlbehörden bestimmt:

Sonderwahlbehörde I für den Bereich Wahlsprengel I

Sonderwahlbehörde II für den Bereich Wahlsprengel II

Jeder Wahlberechtigte der im Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält bis spätestens 2.10.2002 einen Musterstimmzettel für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters. Die Zustellung erfolgt gemeinsam mit der Wählerverständigung und einem Informationsblatt durch einen Gemeindebediensteten.

Wahlberechtigte, die infolge Bettlägerigkeit aus Alters-, Krankheits- oder sonstigen Gründen unfähig sind, ihr Wahlrecht in einem Wahllokal auszuüben, können Ihr Wahlrecht mit Bewilligungen der Gemeinde vor einer Sonderwahlbehörde ausüben.

Die Erteilung der Bewilligung ist spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag (d.i. der 3. Oktober 2002 in der Gemeinde zu beantragen.

WAHLZEIT IST DURCHGEHEND VON 7.00 - 16.00 UHR

RAINER GERDENITSCH - VIZEWELTMEISTER

Wiederum ein großartiger Erfolg für unseren Paradesportler Rainer Gerdenitsch. Bei der Kickbox-Weltmeisterschaft in Caorle/Italien erreichte Rainer in der Gewichtsklasse bis 81kg im Leichtkontakt den 3. Platz und im Vollkontakt den 2. Platz.

Gratulation zu den beiden Weltmeisterschaftsmedaillen!

LAUF UM DEN ROHRBACHER TEICH

Laufveranstaltung des Tennisvereines Rohrbaach am 28. September 2002

Start und Ziel: Tennisplatz in Rohrbaach bei Mattersburg

Jedermann ist berechtigt am Lauf teilzunehmen, der sich den Veranstaltungsbedingungen unterwirft

Gruppierungen

Allgemeine Klasse (Jg. 1966 und jünger) (Damen und Herren)

Senioren 1 (Jg. 1965 bis 1956) (Damen und Herren)

Senioren 2 (Jg. 1955 und älter) (Damen und Herren)

Start: 15:00 Uhr,

Streckenlänge: 5,8 km durchgehend Asphalt

Nenngeld: EUR 5,— bei Anmeldung bis 21. September 2002, danach EUR 7,—

Gruppen ab 5 Personen

Nenngeld: EUR 4,— pro Läufer, bei Anmeldung bis 21. September 2002, danach EUR 5,—

Sonstiges

Umkleide- und Duschmöglichkeiten sowie Toiletten sind im Start- Zielbereich vorhanden.

Zielschluß ist eine Stunde nach dem Start.

Die **Siegerehrung** beginnt um 17:30h. Die **Verlosung** (siehe Preise) - erfolgt nach der Siegerehrung

Preise

SiegerIn und Zweitplatzierte erhalten je einen Pokal. Dritt- und Viertplatzierte erhalten eine Medaille. Die größte und die schnellste Gruppe erhält jeweils ein Fass (50l) Bier. Der/Die schnellste LäuferIn der/die den Streckenrekord bricht erhält Euro 200,— als Preis. Der schnellste einheimische Läufer und die schnellste einheimische Läuferin erhalten je einen Geschenkkorb.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden an Personen und Eigentum, insbesondere für Verletzungen, gegenüber Teilnehmern oder dritten Personen. Bei Nichtteilnahme entsteht keine Anspruch auf Rückerstattung des Nenngeldes. **Auskunft** 02626/65482 oder 02626/63055

VERBRENNEN VON MATERIALIEN

Die Bezirkshauptmannschaft Mattersburg weist auf das Bundesluftreinhaltegesetz hin, in welchem Bestimmungen hinsichtlich des Verbotes des Verbrennens nicht biogener Materialien außerhalb von Anlagen enthalten sind.

Nach § 3 des Gesetzes ist das Verbrennen von nicht biogenen Materialien außerhalb von Anlagen verboten. Unter dieses Verbot fällt insbesondere das Verbrennen von Altreifen, Gummi, Lacken, synthetischen Materialien, nicht naturbelassenem Holz, Verbundstoffen und sonstigen die Luft verunreinigenden Stoffen.

Sofern durch das Verbrennen nicht ein Tatbestand verwirklicht wird, der mit gerichtlicher Strafe bedroht ist, sind **Verwaltungsstrafen bis zu 3.630,— Euro** vorgesehen.

GEWINNSPIEL IN DER ROHRBACH HOMEPAGE

30 Personen haben beim ersten Gewinnspiel in der Rohrbaach-Homepage mitgemacht. Die ersten Gewinner sind Nicole Riegler, Waldstraße 71a, Peter Haider, Rosengasse 9 und Ernst Landl, Graben 41. Zur Zeit läuft bereits das nächste Gewinnspiel. Mitmachen und Gewinnen!

Homepageadresse:

www.rohrbach-bm.at

e-mail Adresse:

post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Table with columns for stations (Wien Südbahnhof Bstg., Wiener Neustadt Hbf, Mattersburg, Sopron, Bük, Szombathely, Sárvár, Keszthely) and rows for departure times and arrival times.

Table with columns for stations (Wien Südbahnhof Bstg., Wiener Neustadt Hbf, Mattersburg, Sopron, Bük, Szombathely, Sárvár, Keszthely) and rows for departure times and arrival times.

Die Strecke Sopron - Keszthely ist als Fahrplanauszug dargestellt. Weitere Informationen erhalten Sie beim MobilitätsCallCenter unter der Rufnummer 05 1717 oder per Internet (www.oebb.at)

- 1 über Baden - Wiener Neustadt - Ebenfurth - Wulkaprodersdorf (Fahrplanbilder 510,511,512,524)
2 an 6 wenn x
3 über Ebenfurth - Wulkaprodersdorf - Sopron (Fahrplanbilder 511,512)
4 kehrt von Szombathely bis Keszthely als 19807

- 5 an 1 und am 6.Jän., 19.Jun., 15.Aug., 8.Dez., jedoch nicht am 15.Mär., 20.Aug., 23.Okt., 1.Nov.
6 täglich außer 1., jedoch nicht am 24., 25., 31.Dez., 5.Jän., 20.Apr., 8.Jun., 7.Dez.

Die Strecke Keszthely - Sopron ist als Fahrplanauszug dargestellt. Weitere Informationen erhalten Sie beim MobilitätsCallCenter unter der Rufnummer 05 1717 oder per Internet (www.oebb.at)

Table with columns for stations (Keszthely, Sárvár, Szombathely, Bük, Sopron, Mattersburg, Wiener Neustadt) and rows for departure times and arrival times.

Die Strecke Keszthely - Sopron ist als Fahrplanauszug dargestellt. Weitere Informationen erhalten Sie beim MobilitätsCallCenter unter der Rufnummer 05 1717 oder per Internet (www.oebb.at)

Table with columns for stations (Keszthely, Sárvár, Szombathely, Bük, Sopron, Mattersburg, Wiener Neustadt) and rows for departure times and arrival times.

- 1 an 1 und am 6.Jän., 19.Jun., 15.Aug., 8.Dez., jedoch nicht am 15.Mär., 20.Aug., 23.Okt., 1.Nov.
2 kehrt von Keszthely bis Szombathely als 19804
3 an f., jedoch nicht am 1.Nov.
4 täglich, jedoch nicht am 24., 25., 31.Dez., 5.Jän., 20.Apr., 8.Jun., 1.Nov., 7.Dez.
5 über Sopron - Wulkaprodersdorf - Ebenfurth (Fahrplanbilder 511,512)
6 an 1., jedoch nicht am 24., 25., 31.Dez., 5.Jän., 20.Apr., 8.Jun., 1.Nov., 7.Dez.
7 täglich, jedoch nicht am 24., 31.Dez.

Gasthof Sailer

Kellerbar - Diskothek
Gästezimmer - Warme Speisen
A-7222 Rohrbach
Hauptstr. 42
Tel. 0 26 26 / 630 90





AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

Jahrgang 2002

ausgegeben am 7. Oktober 2002

304. Stück

Altkleider- und Schuhsammelaktion am Samstag, dem 12. Oktober 2002

Mitteilung der Rotkreuz-Ostsstellenleiterin Patricia Bartak

Da wir die Altkleider- und Schuhsammlung als Service an der Bevölkerung sehen, werden die Säcke wieder von den einzelnen Häusern, **ab 8.00 Uhr**, abgeholt. Auch diesmal ersuchen wir Sie wieder die Verpackungen sichtbar vor den Häusern zu stellen. **Wichtig!** Grundsätzlich können, außer den beiliegenden Originalsäcken auch andere Verpackungen verwendet werden. Um Verletzungen der Helfer zu vermeiden dürfen jedoch nur geschmeidige Verpackungen (z.B. Müllsäcke) verwendet werden. Diese Verpackungen dürfen jedoch ausschließlich Textilien beinhalten. Keinesfalls hineingegeben werden dürfen: Harte, scharfe oder spitze Gegenstände!

Das Österreichische Rote Kreuz würde durch den Ausfall von Altkleidersammlerträge enorme finanzielle Verluste haben.

Daher unser Appell: Unterstützt das Rote Kreuz und nicht gewerbliche Betriebe bzw. Firmen, die solche Dienste anbieten! DANKE

LKW-Abstellen im Ortsgebiet

Das Abstellen der LKW's im Ortsgebiet ist nicht gestattet.

Gemäß § 24 der Straßenverkehrsordnung ist das Parken in der Zeit von 22.00 - 06.00 Uhr im Ortsgebiet weniger als 25 m von Häusern entfernt, die ausschließlich oder vorwiegend Wohnzwecken dienen, mit Lastkraftwagen und Anhängern mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t verboten.

Wir ersuchen um Darnachhaltung, widrigenfalls sehen wir uns veranlaßt die Gendarmerie zu verständigen.

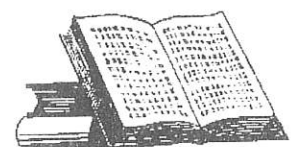
NEUE GEMEINDEBÜCHEREI

Bücherei im Gemeindezentrum ab 15.10.2002 geöffnet !!!



Öffnungszeiten jeweils
Dienstag

von **15.00** Uhr bis **16.00** Uhr





AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER **MARKTGEMEINDE ROHRBACH**

Jahrgang 2002

ausgegeben am 10. Oktober 2002

305. Stück

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Rohrbach schreibt hiermit folgende Dienstposten zur sofortigen Besetzung befristet für vorläufig 1 Jahr aus:

- a) 1 Dienstposten für eine Helferin (Küchen- und Reinigungsarbeiten im Kindergarten),
Beschäftigungsausmaß: 20 Stunden/Woche
Die Bewerbung ist bis spätestens 31.10.2002 an das Gemeindeamt zu richten.
- b) 1 Dienstposten für eine Reinigungskraft
Aufgabengebiet: Gemeindeamt und Volksschule
Beschäftigungsausmaß: 20 Stunden/Woche
Die Bewerbung ist bis spätestens 31.10.2002 an das Gemeindeamt zu richten.
- c) 1 Dienstposten für eine Kindergärtnerin
Anstellungsvoraussetzung: Nachweis über die fachlichen Anstellungserfordernisse im Sinne des Gesetzes über die fachlichen Anstellungserfordernisse für Kindergärtnerinnen.
Die Bewerbung ist bis spätestens 18.10.2002 an das Gemeindeamt zu richten.

Nachstehende Unterlagen sind vorzulegen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Befähigungsnachweis (Kindergärtnerin).

Gehsteige in Ordnung bringen

Wer im Zuge von Bauarbeiten die öffentliche Flächen (Straße, Gehsteig, Grünfläche und Randsteine) beschädigt, ist verpflichtet, diese wieder in Ordnung zu bringen.
Für die Wiederherstellung haben die Verursacher aufzukommen.

Die Theatergruppe Rohrbach

lädt in das Gasthaus Maria Sailer
zur Uraufführung der Komödie

"Wenn Daddy auf der Lauer liegt"

Aufführungen sind am:

Samstag, 19. Oktober 2002, 19 Uhr 30 und Sonntag, 20. Oktober 2002, 17 Uhr 30
Samstag, 26. Oktober 2002, 19 Uhr 30 und Sonntag, 27. Oktober 2002, 17 Uhr 30

Gemeinderats- u. Bürgermeisterwahlergebnis

Marktgemeinde ROHRBACH

Wahljahr	Gesamt							Sprengel I						Sprengel II					
	1972	1977	1982	1987	1992	1997	2002	1977	1982	1987	1992	1997	2002	1977	1982	1987	1992	1997	2002
Wahlberechtigte	1658	1724	1816	1888	2005	2091	2199	/	1001	1082	1071	1140	1219	/	815	806	934	951	980
gewählt	1549	1665	1747	1797	1868	1892	1940	903	966	1048	1002	1046	1087	762	781	749	866	846	853
%	93,43	96,58	96,2	95,2	93,17	90,48	88,22	/	/	/	93,56	91,75	89,17	/	/	/	92,72	88,96	87,04
ungültige Stimmen	48	30	19	58	196	214	186	14	9	35	107	125	106	16	10	23	89	89	80
gültige Stimmen	1501	1635	1728	1739	1672	1678	1754	889	957	1013	895	921	981	746	771	726	777	757	773
SPÖ	667	732	912	1035	1020	988	1114	333	457	567	525	492	582	399	455	468	495	496	532
%	44,4	44,8	52,8	59,5	61,00	58,88	63,51												
ÖVP	834	903	816	704	652	556	512	556	500	446	370	352	330	347	316	258	282	204	182
%	55,6	55,2	47,2	40,5	39,00	33,13	29,19												
FPÖ						134	128					77	69					57	59
%						7,99	7,30												
Gemeinderat								Bürgermeister						%					
SPÖ	9	9	11	13	14	14	15	Alfred REISMÜLLER						1.307	69,71				
ÖVP	12	12	10	8	9	8	7	Maria MENG						457	24,37				
FPÖ						1	1	Ferdinand KUTROWATZ						111	5,92				



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

Jahrgang 2002

ausgegeben am 21. Oktober 2002

306. Stück

JUNGBÜRGERFEIER

Die Marktgemeinde ladet die Bevölkerung zur Überreichung der Jungbürgerbriefe an die Angehörigen des Geburtsjahrganges 1984 sehr herzlich am

**Freitag, dem 25. Oktober 2002
um 18.00 Uhr**

im **Turnsaal der Volksschule**
ein.

Im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates werden die neuen Gemeinderäte vorgestellt.

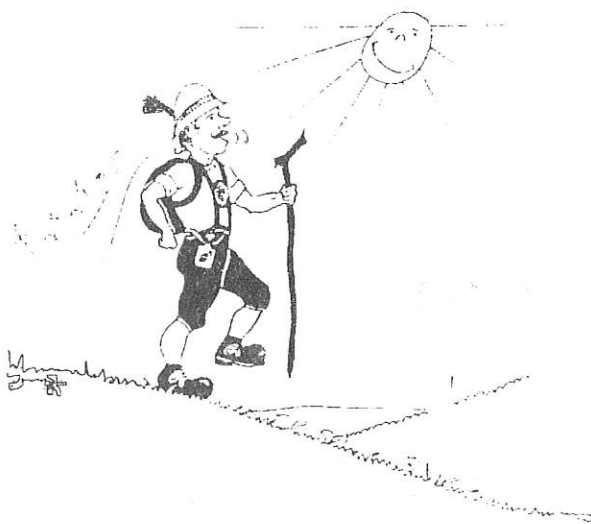
Die Festansprache hält DI. DI. Dr. Herbert Schütz

Im Anschluss an die Feier sind alle zu einem Buffet eingeladen.

Samstag, den 26. Oktober 2002

(Nationalfeiertag)

GEMEINDEWANDERUNG



Die Marktgemeinde Rohrbach ladet die gesamte Bevölkerung zu der Gemeindegewandlung rund um Rohr- bach sehr herzlich ein.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 Kilometer.

Treffpunkt : Gasthaus Hermine LANDL
um 9.00 Uhr

Strecke : Stroblbrand - Hochäcker - Wasserreservoir

Verpflegung: Feuerwehr Rohrbach

Beim Markuskreuz wird ein von den Naturfreunden Rohrbach gespendeter Baum gepflanzt.

Snowboard- und Ski - Camp in Altenmarkt i.P.

vom 26.12.2002 - 02.01.2003

Das Landesjugendreferat Burgenland führt in der Zeit vom 26. Dezember 2002 bis 02. Jänner 2003 ein Snowboard- und Ski - Camp in Altenmarkt i.P. für Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr durch.

Die Kosten für den gesamten Aufenthalt - Hin- und Rückreise, Vollpension, Kurs und Betreuung durch ausgebildete Ski- und Snowboardlehrer betragen **EUR 287,-**.

Anmeldungen sind schriftlich mit dem Anmeldeformular (liegt im Gemeindeamt auf) an das Amt der Bgld. Landesregierung, Landjugendreferat, 7000 Eisenstadt, zu richten.
Anmeldeschluss ist der 5. Dezember 2002!

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel. Nr. 02682/600-2424.

Ärgernis - Hundekot

Ein immer wiederkehrendes Problem und für viele Bürgerinnen und Bürger ein Ärgernis ist die Verschmutzung von Gehsteigen und Grünanlagen, aber auch von Fassaden durch Hundekot. Die Marktgemeinde ersucht daher alle Hundebesitzer eindringlich, solche Verunreinigungen durch die Tiere hintanzuhalten.

In diesem Zusammenhang sei auch darauf hingewiesen, dass solche Verunreinigungen laut Straßenverkehrsordnung verboten und strafbar sind.

**Alle Hundebesitzer werden gebeten, mitzuhelfen, unsere
Gemeinde sauber zu halten.**

Zur Erinnerung:

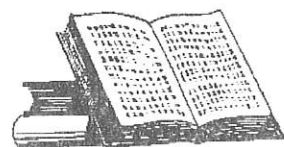
1 Dienstposten für eine HelferIn (Küchen- und Reinigungsarbeiten im Kindergarten) und 1 Dienstposten für eine Reinigungskraft wurden mit dem Amtsblatt vom 10. Okt. 2002, Nr. 303/2002 öffentlich ausgeschrieben. Bewerbungsende: 31.10.2002

NEUE GEMEINDEBÜCHEREI

Über 2000 Bücher erwarten Sie !!!

**Öffnungszeiten jeweils
Dienstag**

von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr





AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER **MARKTGEMEINDE ROHRBACH**

Jahrgang 2002

ausgegeben am 25. Oktober 2002

307. Stück

EINLADUNG

Kriegsopferverband
Pfarrgemeinde
und
Marktgemeinde

werden am

Freitag, dem 1. November 2002

mit einer Kranzniederlegung unserer verstorbenen Ehrenbürger,
Pfarrer GR. Adalbert HACKL und OSR. Anton MÜRKL,
und beim Kriegerdenkmal der Opfer beider Weltkriege
gedenken.

Wir laden die gesamte Bevölkerung zu dieser Gedenkfeier ein und dürfen Ihnen
gleichzeitig den Ablauf bekanntgeben:

- 14.15 Uhr:** Abmarsch vom Hauptplatz,
14.30 Uhr: Kranzniederlegung beim Grab von **OSR. Anton MÜRKL**
1650 — Gräbersegnung im Friedhof
Kranzniederlegung beim Gedenkstein von **Pfarrer GR. Adalbert HACKL**
14.45 Uhr: **KRIEGERDENKMAL**
Musikkapelle
Grußworte des Bürgermeisters
Kirchenchor
Lesung und Ansprache des Herrn Pfarrers
Fürbitten
Kirchenchor
Kranzniederlegung
Musikkapelle

Mitteilung - Gemeindefarzt Dr. Walter Scheiber

Liebe Mitbürger(-innen)!

Ich möchte mich heute an Euch wenden, um über Impfungen von denen man in letzter Zeit immer mehr hört zu schreiben.

Zur Zeit ist die Grippeimpfung aktuell, die besonders für ältere Leute wichtig ist. Man sollte die Grippeimpfung vor einer eventuellen Grippeepidemie bekommen.

Ferner gibt es eine Impfung gegen eine besonders gefährliche Form der Lungenentzündung. Auch diese Impfung kann man jetzt bekommen, da diese Lungenentzündung auch bevorzugt in der kalten Jahreszeit auftritt. Sie hält 5 Jahre an. Auch hier sind wiederum ältere Personen betroffen.

Zuletzt noch ein paar Worte über die Hepatitis – Impfung (= infektiöse Gelbsucht). Man sollte diese Impfung besonders bei Auslandsreisen in Anspruch nehmen und vor Urlaubsantritt durchgeimpft sein. Auch in Österreich gibt es immer wieder Hepatitis-Fälle, deshalb ist auch eine Impfung von Personen, die nicht ins Ausland fahren, von Vorteil.

In diesem Sinne alles Gute
Dr. Walter Scheiber, Gemeindefarzt

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

**Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr
und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr**

**Gewerbebetriebe haben für die Entsorgung des Gewerbemülls selbst zu sorgen!
Altstoffsammelstelle ist auch zu Allerseelen geöffnet!!!**



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

Jahrgang 2002

ausgegeben am 31. Oktober 2002

308. Stück

EINLADUNG

Rohrbacher Weinbaubetriebe

und

Marktgemeinde

laden die Bevölkerung

zur

WEINTAUFE

am

Sonntag, dem 10. November 2002

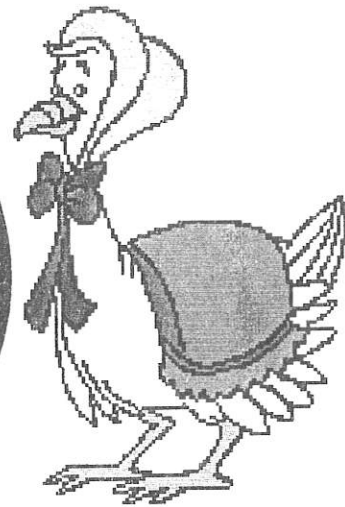
um 17.00 Uhr

im **Fürstenkeller**

herzlich ein.

Der Jungwein (Rot und Weißwein) wird von den Weinbaubetrieben und ein Buffett von der Marktgemeinde Rohrbach kostenlos zur Verfügung gestellt.

14. ROHRBACHER "Gansbärenmarkt" Samstag, 9. 11. 2002 im Meierhof vor dem Fürstenstadl (bei Schlechtwetter im Fürstenstadl!)



Tag der offenen Tür mit Gratisschießen
in den neuen Räumlichkeiten des SSV Rohrbach

**Auf Ihren Besuch freuen sich
die Aussteller und die
Marktgemeinde Rohrbach**

Für alle die noch teilnehmen möchten:
Bitte bis 5.11.2002 im Gemeindeamt anmelden!



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

Jahrgang 2002

ausgegeben am 14. Nov. 2002

309. Stück

Nationalratswahl am 24. Nov. 2002

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vor dem **1. Jänner 2002 (spätestens am 31.12.2001)** das **18. Lebensjahr** vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Darüber hinaus sind auch alle Auslandsösterreicher wahlberechtigt, die sich rechtzeitig in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eintragen ließen.

Amtliche Wahlinformation

In den nächsten Tagen wird allen Wahlberechtigten eine amtliche Wahlinformation zugestellt. Aus dieser sind Adresse, Öffnungszeiten sowie die Nummer Ihrer Eintragung im Wählerverzeichnis ersichtlich. Zur rascheren Abwicklung der Stimmabgabe bitten wir Sie, diese Verständigung im Wahllokal vorzuweisen.

Ausstellung von Wahlkarten

Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten können Sie bis einschließlich **Donnerstag, dem 21. Nov. 2002** mündlich oder schriftlich im Gemeindeamt stellen.

Mit einer Wahlkarte können Sie in jedem für Wahlkartenwähler bestimmten Wahllokal im Inland sowie auch im Ausland wählen. Wenn Sie keine Wahlkarte beantragt haben, können Sie nur in dem für Sie bestimmten Wahllokal in Rohrbach wählen. Die Wahlkarte selbst ist ein Kuvert, welches ein Wahlkuvert und den amtlichen Stimmzettel enthält. Sie ist am Wahltag dem Wahlleiter zu übergeben. Vor einer fremden Wahlbehörde hat sich der Wahlkartenwähler durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen. **Die Wahlkarte ist auf jeden Fall gut zu verwahren, da Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten nicht ausgestellt werden dürfen.**

Bettlägerige Wähler

Personen, die das Wahlrecht in ihrer Wohnung bzw. am Ort der Bettlägerigkeit ausüben möchten, haben ebenfalls Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Sie mögen bitte eine Meldung zwecks Ausstellung einer Wahlkarte im Gemeindeamt bis spätestens **Donnerstag, dem 21. Nov. 2002** erstatten. Bettlägerige Inhaber einer Wahlkarte werden am Wahltag in ihrer Wohnung wegen der Stimmabgabe von einer Sonderwahlbehörde aufgesucht.

Vorzugsstimmabgabe

Der Wähler **kan n (muß aber nicht)** jeweils eine Vorzugsstimme für eine(n) Bewerber(in) der Landesparteiliste und der Regionalparteiliste der von ihm (ihr) gewählten Partei vergeben.

Wahlzeit in der Gemeinde Rohrbach

7.00 - 16.00 Uhr

RÜCKERSTATTUNG DES AMBULANZBEITRAGES

Ab 1. Oktober 2002 sind neue Befreiungstatbestände zum Behandlungsbeitrag-Ambulanz in Kraft getreten, die auch für alle bisherigen Ambulanzbesuche gültig sind.

Dadurch haben Sie die Möglichkeit, einen bereits geleisteten Beitrag zurückerstattet zu bekommen bzw. von der Zahlung eines vorgeschriebenen Beitrages befreit zu werden. Neue Gründe für die Befreiung sind:

- * auf Grund der Behandlung erfolgte eine stationäre Aufnahme
- * die Behandlung erfolgte wegen drohender Lebensgefahr
- * die abklärungsmedizinische Intervention war unmittelbar notwendig
- * Überweisung durch einen Facharzt od. Notarzt
- * Überweisung durch eine andere Krankenanstalt
- * Ausdrückliche Zuweisung durch einen Arzt für Allgemeinmedizin
- * Wiederbestellung durch die Ambulanz
- * Wiederbestellung nach stationärem Aufenthalt
- * eine Behandlung außerhalb der Ambulanz war nicht möglich (kein Arzt verfügbar)

Anträge liegen im Gemeindeamt auf!

TAGESHEIMSTÄTTE

Für einen Hortplatz in der Volksschule Rohrbach haben sich zuwenig Kinder gemeldet, sodass dieses Projekt vorläufig nicht durchgeführt wird.

Die Marktgemeinde Rohrbach beabsichtigt daher die Einrichtung einer Tagesheimstätte im Kindergarten Rohrbach. Das heißt, dass ihr Kind nach dem Schulunterricht nach Maßgabe der vorhandenen Plätze im Kindergarten bis zur Beendigung des Kindergartenbetriebes (16.00 Uhr) beaufsichtigt wird. Es erfolgt eine Essensausgabe und es gibt auch eine Lernstunde.

Die Kosten hierfür betragen Euro 75,—.

Nur Volksschulkinder können die Tagesheimstätte besuchen.

Sollte Sie Interesse zeigen so ersuchen wir um sofortige Anmeldung im Gemeindeamt!

NEUE TELEFONNUMMER DES BÜRGERMEISTERS

Für die Anliegen der Bevölkerung ist der Bürgermeister unter der Telefonnummer des Gemeindeamtes 63055 oder unter der neuen Mobiltelefonnummer 0664/8201561 erreichbar.

Die Sprechstunden des Bürgermeisters sind unverändert:

Freitag zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr und

Samstag zwischen 9.00 Uhr und 10.00 Uhr.



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER **MARKTGEMEINDE ROHRBACH**

Jahrgang 2002

ausgegeben am 26. Nov. 2002

310. Stück

Zeckenschutzimpfung - SVA der Bauern

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Burgenland, führt Anfang nächsten Jahres wieder eine Zeckenschutzimpfung für die in der land(forst)wirtschaftlichen Unfallversicherung einbezogenen Personen durch. Zur Zeckenschutzimpfung können sich alle Personen melden, die Unfallversicherungsschutz genießen (Landwirte, deren Ehegatten und im Betrieb mittätige Angehörige wie Kinder, Enkel, Eltern..).

Die Impfung ist kostenlos!

Die Anmeldung zur Zeckenschutzimpfung hat bis spätestens Donnerstag, den **12.12.2002** bei Bekanntgabe des Aktenzeichens im Gemeindeamt oder direkt bei der Sozialversicherungsanstalt zu erfolgen.

Der genaue Impftermin wird den Teilnehmern schriftlich bekanntgegeben werden.

Freie Mietwohnungen

In der Wohnhausanlage Höhenstraße 21 (ehem. Zollhäuser) ist eine Wohnung mit 80m² Nutzfläche frei geworden.

Ebenso ist noch eine neue Wohnung im Gemeindezentrum mit 50m² Nutzfläche zu beziehen.

Interessenten für die Mietwohnungen können sich im Gemeindeamt Tel. Nr. 63055 melden!

ÖBB-Mitteilung

Mit 15. Dez. 2002 beginnt in ganz Europa ein neues Fahrplanjahr. Der Personenverkehr der ÖBB hat diese Gelegenheit wahrgenommen für seine Kunden einen attraktiven Fahrplan zu gestalten.

In einigen Regionen wurden erhebliche Verbesserungen vor allem im Sinne vieler Pendler und Schüler erzielt.

Mit dem Amtsblatt übersenden wir Ihnen den neuen Fahrplan zur weiteren Verwendung.

ErsteHilfe Kurs

Der ARBÖ-Rohrbach und die JUGENDROTKREUZGRUPPE Rohrbach veranstalten einen ERSTE HILFE KURS. Anmeldung und erste Besprechung ist am

Montag, dem 2. Dez. 2002 um 18.00 Uhr

im Gasthaus RAUHOFER.

Die Kurs ist kostenlos !

NATIONALRATSWAHL 2002

Marktgemeinde Rohrbach
24. November 2002

	Sprengel - Gemeinde						Sprengel - Volksschule						Gesamtergebnis						Differenz
	2002	%	1999	%	1995	%	2002	%	1999	%	1995	%	2002	%	1999	%	1995	%	1999/2002
Wahlberechtigte	1.134		1.131		1.089		919		907		933		2.053		2.038		2.022		15
abg. Stimmen	1.029	90,74%	999	88,33%	1.053	96,69%	821	89,34%	815	89,86%	796	85,32%	1.850	90,11%	1.814	89,01%	1.849	91,44%	
ungültige	12		21		32		16		18		27		28		39		59		-11
gültige Stimmen	1.017		978		1.021		805		797		769		1.822		1.775		1.790		47
SPÖ	510	50,15%	465	47,55%	514	50,34%	475	59,01%	418	52,45%	404	52,54%	985	54,06%	883	49,75%	918	51,28%	4,31%
ÖVP	418	41,10%	289	29,55%	307	30,07%	256	31,80%	176	22,08%	188	24,45%	674	36,99%	465	26,20%	495	27,65%	10,80%
FPÖ	57	5,60%	187	19,12%	164	16,06%	52	6,46%	174	21,83%	143	18,60%	109	5,98%	361	20,34%	307	17,15%	-14,36%
GRÜNE	28	2,75%	20	2,04%	18	1,76%	15	1,86%	15	1,88%	11	1,43%	43	2,36%	35	1,97%	29	1,62%	0,39%
KPÖ	1	0,10%	1	0,10%	0	0,00%	1	0,12%	1	0,13%	0	0,00%	2	0,11%	2	0,11%	0	0,00%	0,00%
LIF	3	0,29%	13	1,33%	17	1,67%	6	0,75%	8	1,00%	19	2,47%	9	0,49%	21	1,18%	36	2,01%	-0,69%
DU		0,00%	3	0,31%	0	0,00%		0,00%	5	0,63%	0	0,00%	0	0,00%	8	0,45%	0	0,00%	



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

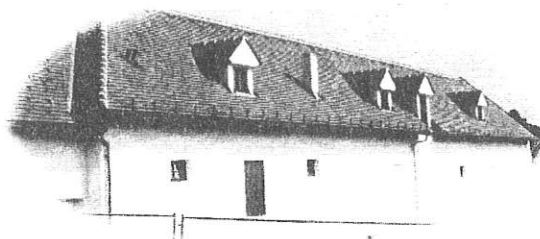
Jahrgang 2002

ausgegeben am 9. Dez. 2002

312. Stück

Einladung der Marktgemeinde Rohrbach

Die Bevölkerung der Marktgemeinde Rohrbach wird herzlichst zu der ersten Gemeindeveranstaltung am Freitag, dem 13.12.2002, 19.00 Uhr im neuen Fürstenkeller eingeladen.



Programm:

Segnung des Fürstenkellers durch Herrn Pfarrer Jacek Czerwinski

Übergabe der Ehrenzeichen der Marktgemeinde Rohrbach
an ausgeschiedenen Gemeinderäte

Überreichung des Ehrenringes der Marktgemeinde Rohrbach
an Herrn Anton Gerdenitsch

Schlüsselübergabe an die Wohnungsmieter im Gemeindezentrum

Gemeindeversammlung gem. § 5 des Gemeindevolksrechtegesetzes

Im Anschluss sind alle zu einem Buffet
herzlichst eingeladen.

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch das Bläserquartett.

Impfung gegen Hepatitis A/B

Liebe Eltern!

Zur Zeit findet der 2. Teil der Impfkation gegen Hepatitis A/B (von 01.11.2002 – 14.02.2003) statt. Kinder, die im Vorjahr 2 Impfungen gegen Hepatitis A/B erhalten haben, sollen jetzt die 3. Impfung bekommen.

Der Impfstoff mit **Impfgutschein** ist in der Apotheke zu beziehen. Er kostet € 27,62 + Impfhonorar € 7,--. Den Impfgutschein erhalten Sie beim Arzt. Neue Impflinge können jetzt selbstverständlich mit der Impfung beginnen.

Ihr Dr. Scheiber Walter
Gemeindearzt

Wasserzählerablesung

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland gibt bekannt, dass die Wasserzähler zum Zwecke der Erstellung der Wassergebührenabrechnung in der Zeit

von 9. Dezember 2002 bis 18. Dezember 2002

abgelesen werden.

Burgenländische Schiwoche 08. - 15. Feber 2002 in Altenmarkt

Das Landesjugendreferat beim Amt der Bgld. Landesregierung veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bgld. Schiverband in der Zeit vom 8. bis 15. Feber 2002 die Bgld. Schiwoche in Altenmarkt.

Anmeldungen für Jugendliche alleine (ab 10 Jahre) hätten schriftlich mit einem im Gemeindeamt aufliegenden Anmeldeformular zu erfolgen.

Die Kosten für den gesamten Aufenthalt, Hin- und Rückreise, Vollpension, Schikurs und Betreuung durch ausgebildete Schi- und Snowboardlehrer und Animateure betragen Euro 287.--.



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE ROHRBACH

Jahrgang 2002

ausgegeben am 27. Dezember 2002

312/1. Stück

ABFUHRTERMINE 2003

BGLD. MÜLLVERBAND

RESTMÜLLABFUHR 2003

Für die Bachgasse, Ettlberggasse, Feldgasse, Graben, Hintergasse, Höhenstraße, Kalkfeld, Kalkgrund, Loipersbacherstraße, Neugasse, Waldstraße, Zinsgasse gelten nachstehende Termine:

Freitag, 24. Jänner	Freitag, 16. Mai	Freitag, 05. Sept.
Freitag, 21. Feber	Freitag, 13. Juni	Freitag, 03. Okt.
Freitag, 21. März	Freitag, 11. Juli	Freitag, 31. Okt.
Freitag, 18. April	Freitag, 08. Aug.	Freitag, 28. Nov.
		Samstag, 27. Dez.

Für die Anton Sinowatz-Str., Antonigasse, Arbeitergasse, Bachzeile, Bahnhofplatz, Bahnstraße, Berggasse, Blumengasse, Blümläcker, Florian Kietabl-Str., Fünfhausgasse, Gartengasse, Hauptplatz, Hauptstraße, Haydngasse, Kirchengasse, Kreuzgasse, Kudlichgasse, Kurzgasse, Lebergasse, Markugasse, Marzergasse, Meierhof, Mühlweg, Nickelberggasse, Pulverstampfgasse, Ried Binsenbreite, Rosengasse, Sebastianstraße, Siedlung u. Sportplatzgasse gelten nachfolgende Termine:

Dienstag, 28. Jänner	Dienstag, 20. Mai	Dienstag, 07. Okt.
Dienstag, 25. Feber	Dienstag, 17. Juni	Dienstag, 04. Nov.
Dienstag, 25. März	Dienstag, 15. Juli	Dienstag, 02. Dez.
Dienstag, 22. April	Dienstag, 12. August	Dienstag, 30. Dez.
	Dienstag, 09. Sept.	

GELBER SACK

Montag, 20. Jänner	Montag, 26. Mai	Montag, 29. September
Montag, 03. März	Montag, 07. Juli	Montag, 10. November
Montag, 14. April	Montag, 18. August	Montag, 22. Dezember

BIOMÜLLABFUHR 2003

Für die Bachgasse, Berggasse, Fünfhausgasse, Graben, Höhenstraße, Neugasse, Waldstraße gelten die Termine:

Freitag, 03. Jänner	Freitag, 09. Mai	Freitag, 12. September
Freitag, 17. Jänner	Freitag, 23. Mai	Freitag, 26. September
Freitag, 31. Jänner	Freitag, 06. Juni	Freitag, 10. Oktober
Freitag, 14. Feber	Freitag, 20. Juni	Freitag, 24. Oktober
Freitag, 28. Feber	Freitag, 04. Juli	Freitag, 07. November
Freitag, 14. März	Freitag, 18. Juli	Freitag, 21. November
Freitag, 28. März	Freitag, 01. August	Freitag, 05. Dezember
Freitag, 11. April	Samstag, 16. August	Freitag, 19. Dezember
Freitag, 25. April	Freitag, 29. August	

Für die Anton Sinowatz-Straße, Antonigasse, Arbeitergasse, Bachzeile, Bahnstraße, Bahnhofplatz, Blumengasse, Etlberggasse, Feldgasse, Florian Kietabl-Straße, Gartengasse, Hauptplatz, Hauptstraße, Haydngasse, Hintergasse, Kalkfeld, Kalkgrund, Kirchengasse, Kreuzgasse, Kudlichgasse, Kurzgasse, Lebergasse, Loipersbacherstraße, Marzergasse, Meierhof, Mühlweg, Nickelberggasse, Pulverstampfgasse, Rosengasse, Sebastianstraße, Siedlung, Sportplatzgasse und Zinsgasse u. Ried Blümläcker u. Binsenbreiten gelten nachstehende Termine:

Donnerstag, 02. Jänner	Donnerstag, 08. Mai	Donnerstag, 11. September
Donnerstag, 16. Jänner	Donnerstag, 22. Mai	Donnerstag, 25. September
Donnerstag, 30. Jänner	Donnerstag, 05. Juni	Donnerstag, 09. Oktober
Donnerstag, 13. Feber	Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 23. Oktober
Donnerstag, 27. Feber	Donnerstag, 03. Juli	Donnerstag, 06. November
Donnerstag, 13. März	Donnerstag, 17. Juli	Donnerstag, 20. November
Donnerstag, 27. März	Donnerstag, 31. Juli	Donnerstag, 04. Dezember
Donnerstag, 10. April	Donnerstag, 14. August	Donnerstag, 18. Dezember
Donnerstag, 24. April	Donnerstag, 28. August	

PAPIERABHOLUNG 2003

Für die Anton Sinowatz-Straße, Antonigasse, Bachgasse, Bachzeile, Bahnstraße, Bahnhofplatz, Florian Kietabl-Straße, Gartengasse, Graben, Hauptstraße, Haydngasse, Kirchengasse, Kreuzgasse, Marzergasse, Mühlweg, Neugasse, Nickelberggasse, Pulverstampfgasse, Rosengasse, Siedlung, Sportplatzgasse Binsenbreiten gelten die Termine:

Dienstag, 07. Jänner	Dienstag, 29. April	Dienstag, 19. August
Dienstag, 04. März	Dienstag, 24. Juni	Dienstag, 14. Oktober
		Dienstag, 09. Dezember

Für die Arbeitergasse, Berggasse, Blumengasse, Blümläcker, Etlberggasse, Feldgasse, Fünfhausgasse, Hauptplatz, Hintergasse, Höhenstraße, Kalkfeld, Kalkgrund, Kudlichgasse, Kurzgasse, Lebergasse, Loipersbacherstraße, Sebastianstraße, Waldstraße u. Zinsgasse

Dienstag, 04. Feber	Dienstag, 22. Juli
Dienstag, 01. April	Dienstag, 16. September
Dienstag, 27. Mai	Dienstag, 11. November

Ein Prosit 2003!